

Intelligentes Verkehrsinformationssystem für Łódź, Polen

Im Oktober 2011 wurde im Großraum Łódź ein umfangreiches Verkehrsinformationssystem in Betrieb genommen, welches durch die Firma CAT GmbH entwickelt und in Kooperation mit der polnischen Firma TRAX Elektronik errichtet wurde. An 25 Messquerschnitten werden hierbei fortlaufend Verkehrsdaten erhoben und per Mobilfunk an einen zentralen Server versendet. Sämtliche Messquerschnitte sind mit automatischen Kennzeichenerfassungssystemen ausgestattet. Dabei werden die Kennzeichen der Fahrzeuge im fließenden Verkehr erfasst und mit den Verkehrsdaten, welche mittels Induktionsschleifen oder über den Fahrbahnen installierten Radarsensoren ermittelt wurden, synchronisiert. Zum einen können somit Aussagen über die Reisezeiten auf den einzelnen Routen gemacht werden. Darüber hinaus liefert das System Informationen über das Verkehrsaufkommen und das Geschwindigkeitsprofil am jeweiligen Messquerschnitt. Für statistische Zwecke werden zusätzlich ADR Tafeln von Gefahrguttransportern automatisch über das Videosystem identifiziert.



Ferner sind acht Messquerschnitte mit sogenannten High-Speed Weigh-in-Motion (HSWIM) Systemen (Hochgeschwindigkeitsachslastwaagen) ausgestattet. Dabei handelt es sich um in die Fahrbahn integrierte Sensoren, mit deren Hilfe eine vollautomatische Wiegung von Schwerverkehrsfahrzeugen im fließenden Verkehr stattfindet. In diesem speziellen Fall kommt das WIM-VIVER Prinzip zum Einsatz, bei dem überladene Fahrzeuge automatisch durch die Wiegesensorik, in Kombination mit einem videobasierten System zur Fahrzeugerkennung, identifiziert werden. Das System dient somit als Vorselektionsmessstelle, um zielgerichtet überladene Schwerverkehrsfahrzeuge ausschleusen zu können und um dadurch den weitreichenden Straßenschäden, der Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer und Wettbewerbsverzerrungen effektiv entgegen zu treten.